

## **Das Leben mit Hörimplantat ist bunt**

- Implantation als Kleinkind mit 14 Monaten bzw. zwei Jahren
- Hat das International Baccalaurate (internationale Matura) und einen Auslandsaufenthalt in Spanien gemeistert
- Liebt Musik, ist leidenschaftliche Tänzerin und Laienschauspielerin
- Bereitet sich auf ihr Psychologie-Studium vor

Ich bin gehörlos geboren und wurde mit 14 Monaten auf dem linken Ohr, mit zwei Jahren auf dem rechten Ohr implantiert. Meine Kindergartenzeit habe ich im Bundesgehörloseninstitut (BIG) in Wien verbracht, danach bin ich in die Regelschule eingestiegen und einige Zeit später in eine Montessori-Schule gewechselt, da das Schulsystem dort besser zu mir und meiner Familie gepasst hat. Zuletzt war ich in der International Highschool, habe mein International Baccalaurate 2022 abgeschlossen und war danach drei Monate auf Auslandsaufenthalt in Spanien.

## **Die Zeit nach der Implantation**

Die Entscheidung für ein Cochlea-Implantat ist auch die Entscheidung für regelmäßige Reha, bis das Sprach-, Geräusch- und Musikverständnis mit dem Gerät einwandfrei funktioniert. Nach der Implantation fängt also die Arbeit erst an, denn es geht darum, sprechen zu lernen. Daher war ich bis zu meinem elften Lebensjahr wöchentlich bei der Logopädie und habe auch zuhause viel geübt. Ich bin ehrgeizig und gebe nicht auf, bis ich etwas wirklich gut beherrsche, also habe ich geübt und geübt, bis ich perfekt hören und sprechen konnte. Meine ganze Familie hat mich dabei unterstützt. Ich finde, es ist entscheidend, dass alle an einem Strang ziehen.

## **Höre auch in lauter Umgebung**

Derzeit kellnere ich, um die Zeit bis zu meinem Psychologie-Studium zu überbrücken. Mit der lauten Umgebung komme ich gut zurecht. Falls ich etwas nicht verstehe, frage ich nach und bitte darum, lauter zu sprechen. Allein das Telefonieren in geräuschvoller Umgebung ist eine Herausforderung. Telefonieren mit Cochlea-Implantat ist die Königsdisziplin, weil das Lippenlesen wegfällt, auf das ich zusätzlich unbewusst zurückgreife.

### **Mein liebster Hörmoment**

Das war als ich zum allerersten Mal in meinem Leben die WaterWear<sup>1</sup> ausprobiert habe und unter Wasser hören konnte. Das hat für mich Freiheit ausgedrückt. Ich liebe Wasser und habe mir immer gewünscht, unter Wasser zu hören. Das war der bisher schönste Hörmoment für mich.

### **Ein eindeutiges „Ja“ für das Cochlea-Implantat**

Ich bin immer sehr offen mit meinen Implantaten umgegangen und habe mich dadurch nie eingeschränkt gefühlt. Ganz im Gegenteil: Meine Implantate machen mein Leben bunter. Ich liebe zum Beispiel Musik. Das ist etwas, das ich mir nicht vorstellen kann, nie erlebt und gehört zu haben. Wenn ich schlecht gelaunt bin, nutze ich Musik, um meine Laune zu steigern. Aber es ist nicht nur die Musik: Es gibt so viele Möglichkeiten, die sich mir durch meine Implantate eröffnen. Da ich ein sehr extrovertierter Mensch bin, kann ich mir nicht vorstellen, nicht zu hören. Ich stehe voll hinter meinen Cochlea-Implantaten und würde die Implantation jedem empfehlen, der vor dieser Entscheidung steht.

---

<sup>1</sup> WaterWear ist eine wasserdichte Schutzhülle für die Audioprozessoren der Hörimplantate.